



SCHWESTERN
VOM GÖTTLICHEN ERLÖSER

Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser

Geschichte

- 1868** Anfang der Schule „Mater Salvatoris: vierklassige Schule im „Mutterhaus Kaiserstraße“
- 1896** Eröffnung der Bürgerschule
- 1896/97** Kenyongasse 6–8 wird neu erbaut
- 1897** Eröffnung des Kindergartens
- 1904** Eröffnung der Lehrerinnenbildungsanstalt (LnBA)
- 1904/05** Bau des Traktes Kenyongasse 4
- 1926** Eröffnung des Realgymnasiums
- 1928** Beginn der Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen und Arbeitslehrerinnen
- 1938** Schließung der katholischen Schule, Beschlagnahmung durch nationalsozialistische Behörden und zweckwidrige Nutzung der Gebäude
- 1945** Zerstörung des Hauses Kaiserstraße 21 durch Bomben
- Ab 1945** Aufbau und Neubeginn der pädagogischen Arbeit
- 1958** Einweihung des neuen Internatsgebäudes Kaiserstraße 21 / Stollgasse 8a/b
- 1962** Anstelle der LnBA: „Oberstufenrealgymnasium mit Instrumentalmusik“ (bis 1989)
- 1992** Beginn eines Bauprojektes im Bereich Kenyongasse - Stollgasse (bis 2003)
- 2000** Beginn der „Kooperativen Mittelschule“
- 2004** Beginn der „Polytechnischen Schule“
- 2005** Oberstufenschwerpunkt AHS: „Kommunikation und Lebensmanagement“
- 2007** Schließung des Internates und der Wohngemeinschaft
- 2008** Entwicklung der Marke „Bildungszentrum Kenyongasse - Mater Salvatoris“
- 2009** Erweiterung des Kindergartens auf 8 Gruppen
- 2010** Neue dreijährige Ausbildung zu pädagogischen AssistentInnen für Kindergarten und Hort
- 2011** Start des berufsbegleitenden Kollegs für Kindergartenpädagogik
- 2012** Gemeinsamer Internetauftritt aller Einrichtungen des Bildungszentrums unter www.kenyon.at
- 2013** Eröffnung des Verwaltungstraktes, KMS wird zur „Neuen Mittelschule“, modularer Aufbaulehrgang für Kindergartenpädagogik



Bildungszentrum

KENYONGASSE

Mater Salvatoris

VIELFALT ist unsere Stärke!

Von der vierklassigen Schule Kaiserstraße zum
Bildungszentrum Kenyongasse – Mater Salvatoris

